



Handlungsempfehlungen bei Starkregen und Hochwassergefahr

Kommt es zu Starkregen oder droht Hochwasser, ist schnelles und umsichtiges Handeln wichtig. Viele Gefahren entstehen nicht erst durch große Wassermengen, sondern bereits durch rutschige Wege, überflutete Straßen oder eindringendes Wasser im Gebäude. Mit einigen einfachen Maßnahmen können Sie sich, Ihre Familie und Ihr Zuhause besser schützen.

- Vermeidung von Aufhalten im Freien während intensiver Regenfälle.
- Erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr wegen Aquaplaning und Überflutungen.
- Schutz der eigenen Wohnung durch Abdichtung von Fenstern und Türen, wenn Überschwemmungsgefahr besteht. (Objektschutz)

- Sicherheitsvorkehrungen in der Nähe von Gewässern: Wer in einem Überschwemmungsgebiet lebt, sollte sich regelmäßig über die Gefährdungslage informieren.
- Folgen Sie den Anweisungen von Behörden und Rettungsdiensten.
- Nehmen Sie Warnungen ernst

Weitere Informationen

Auf der Internetseite des Schwalm-Eder-Kreises finden Sie weitere Informationen sowie eine Linksammlung zum Thema Starkregen und Überschwemmung.

www.schwalm-eder-kreis.de/klimaschutz

Kontakt

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Dezernat für Energie und Klimaschutz

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)

Telefon: 05681 775-2072
www.schwalm-eder-kreis.de/klimaschutz

 www.facebook.com/schwalmederkreis

 www.instagram.com/landkreisschwalmeder

 www.youtube.com/SchwalmEderKreisOffiziell

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier





Extremereignis Starkregen

Bei starkem Regen kann die Situation entstehen, das Niederschlagswasser nicht mehr richtig in den Kanälen abgeführt wird oder nicht schnell genug im trockenen Boden versickert. Die Folge: Das Wasser fließt oberflächlich ab und kann schnell steigen, bis es beginnt in die Häuser und Kellerräume zu laufen. Aufgrund des Klimawandels kann es zukünftig vermehrt zu solchen Starkregenereignissen kommen.

Amtliche Wetterwarnungen und Empfehlungen

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) bietet auf seiner Website umfassende Informationen zu Wetterwarnungen unter anderem für den Schwalm-Eder-Kreis. Besonders in Bezug auf Starkregen und Hochwasser gibt es dort detaillierte Hinweise und Prognosen.

www.dwd.de

Warnsysteme

Um schnell über eine Gefahrenlage informiert zu werden, wird die Verwendung einer Warn-App empfohlen. In Deutschland gibt es mehrere Warnsysteme:

NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App): Warn-App des Bundes. Diese App informiert Bürger über gefährliche Wetterereignisse, wie Starkregen, Unwetter oder Überschwemmungen.

KATWARN: Ein vom Fraunhofer-Institut FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer entwickeltes Warnsystem.

hessenWARN: Basiert auf KATWARN. Speziell für Hessen. Mit hessenWARN erhalten Sie auch deutschlandweite Gefahren- und Katastrophenvorwarnungen, die in KATWARN oder NINA versendet werden.

Alle Systeme bieten lokale Warnungen für Unwetterereignisse wie Starkregen sowie zusätzlich für weitere Gefahrensituationen. Der Download erfolgt über den App-Store oder über Google Play.

Bin ich von Starkregen betroffen

Ob ein Gebäude von Starkregen betroffen sein kann, hängt stark von seiner Lage und den örtlichen Gegebenheiten ab. Manche Risiken sind auf den ersten Blick erkennbar, andere zeigen sich erst bei starken Regenfällen. Ein Blick auf die Umgebung hilft dabei, mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen und entsprechend vorzusorgen.

Woran Sie erkennen können, ob Ihr Zuhause gefährdet ist:

- Ihr Gebäude steht in einem Überschwemmungsgebiet
- der Hauseingang, Kellereingang oder zum Beispiel die Terrassentür liegt unterhalb der Straßenebene
- in Ihrem Wohngebiet gab es in der Vergangenheit Überflutungen
- Ihr Gebäude steht an einem Hang oder einem Gewässer (See, Fluss oder Bach)
- Ihnen fällt auf, dass sich bei Regen das Wasser vor ihrem Haus staut

